Firma	**Betriebsanweisung** gem. § 14 GefStoffV	

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

Helipur

enthält: < 15% Propan-2-ol, Natriumsalze von Phenolderivaten und Natriumsalz einer Alkansulfonsäure. Flammpunkt 32°C. Klare, rotbraune, wassermischbare Flüssigkeit mit alkoholischem Geruch; leicht flüchtig. AGW, Propan-2-ol: 500 mg/m³ bzw. 200 ml/m³ (ppm); AGW: Biphenyl-2-ol 5 mg/m³.

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT




Gefahr





Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
Verursacht Hautreizungen.
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Verursacht schwere Augenschäden.
Kann vermutlich Krebs erzeugen.
Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN







Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Dampf nicht einatmen.
Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Nur an gut belüfteten Stellen verwenden, Zündquellen fernhalten, nicht rauchen. Behälter, auch entleerte, geschlossen halten. Vorrat im Arbeitsbereich auf Tagesbedarf bzw. ein Gebinde beschränken. Lösemittelfeuchte Putztücher nicht zum Hausmüll geben, vor Entsorgung an gut belüfteten Ort (z.B. im Freien, im Abzug) abtrocknen lassen und in selbstschließenden Metallbehältern sammeln.
Schutzausrüstung benutzen:
Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille (Korbbrille). Handschutz: Als Spritzschutz sind Einmalhandschuhe aus Nitril-Kautschuk geeignet, bei Stoffkontakt sofort wechseln. Auf regelmäßige Hautpflege achten! Atemschutz: Bei kurzfristigem Einsatz nicht erforderlich. Bei längerem Umgang Atemschutzmaske mit Gasfilter A2 tragen.

VERHALTEN IM GEFAHRFALL

Feuerwehr:
112



Verschütten: Brand- und Explosionsgefahr, entzündbare Dämpfe sammeln sich in Bodennähe an! Sofort mit Chemikalienbinder abdecken, Zündquellen entfernen, offene Flammen löschen, Raum stromlos schalten, elektrische Geräte im Gefahrenbereich nicht schalten und Stecker nicht ziehen (Zündfunken!), für ausgiebige Lüftung sorgen. Gebrauchten Chemikalienbinder in dicht verschließbaren Metallbehältern sammeln und als Sondermüll entsorgen. Bei Freisetzung größerer Mengen: Atemschutz mit Gasfilter A2 tragen. Löschmittel: Verfügbarer Feuerlöscher.

ERSTE HILFE



Arzt:



Nach Augenkontakt: Sofort mit fließendem Wasser bei gespreiztem Lid unter Schutz des unverletzten Auges mindestens 15 Minuten spülen. Zur Abklärung Augenarzt aufsuchen. Nach Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser und Seife abspülen. Nach Einatmen: Frischluft; bei Beschwerden Arzt aufsuchen. Nach Verschlucken: Sofort reichlich Wasser trinken lassen. Sofort Arzt hinzuziehen. Kein Erbrechen hervorrufen. Achtung bei Erbrechen - hohe Erstickungsgefahr durch schäumende Bestandteile. Nach Kleidungskontakt: Durchtränkte Kleidung sofort ablegen, Brandgefahr!

SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Reste, ggf. Leergebinde als Sondermüll entsorgen.

Datum: 08.08.2018	Nr.: 00056-0013	Datum:	Unterschrift: